

Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Rehabilitation und Arbeit“ 2013

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Rehabilitation und Arbeit“ fand in diesem Jahr am 04. März 2013 auf dem Rehawissenschaftlichen Kolloquium in Mainz statt. Bei dieser insgesamt vierten Sitzung der Arbeitsgruppe, wurden die Ziele für das Jahr 2013 festgelegt. Wie im nachfolgenden Bericht deutlich wird konnten einige dieser Ziele erfolgreich umgesetzt werden.

Es gelang der Arbeitsgruppe auf dem Rehawissenschaftlichen Kolloquium in Mainz 2013 mit insgesamt zwei Sessions zu den Themengebieten „Ergebnismessung und methodische Implikationen“ und „Assessment und Kompetenzförderung“ die Präsenz der beruflichen Rehabilitation im Rehabilitationssystem weiter zu erhöhen. Beide Sessions stießen auf großes Interesse bei den Zuhörern. Es konnten jeweils circa 130 Personen gezählt werden. Im Hinblick auf eine nachhaltige Stärkung der Präsenz der beruflichen Rehabilitation wurden von der AG auf dem Rehawissenschaftlichen Kolloquium 2014 in Karlsruhe erneut zwei eigene Sessions zu den Themenschwerpunkten „Bedarfsermittlung und Steuerung in der beruflichen Rehabilitation“ und „Ergebnis und Nutzen beruflicher Rehabilitation“ organisiert.

Ein weiteres Ziel der AG bestand darin, auf dem Reha Futur Symposium von 25.06 bis 26.06.2013 in Ingelheim einen eigenen Workshop mit Vorträgen und Postern zu dem Thema „Schnittstellen“ auszurichten. Aufgrund der Art der Organisation war die Realisierung dieses Workshops jedoch nicht möglich. Auch die zuvor angedachte fünfte Sitzung der AG konnte aus organisatorischen Gründen dort nicht stattfinden. Die Möglichkeit zur Präsentation einiger Poster auf dem Symposium wurde hingegen erfolgreich genutzt und umgesetzt.

Des Weiteren wurde durch die AG Mitglieder Matthias Morfeld (HS Magdeburg-Stendal), Wilhelmus Spijkers (RWTH Aachen) und Hans Zeißig (BFW Düren) in Kooperation mit der DGRW eine Tagung zum Thema „Nutzung der ICF bei Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ organisiert. Diese sollte vom 24. bis 25. Oktober 2013 an der Hochschule Magdeburg Stendal stattfinden, musste jedoch aufgrund zu geringer Anmeldezahlen leider abgesagt werden. Eine Wiederholung des Angebots dieser ICF-Tagung ist für das Jahr 2014 in Planung.

Die fünfte Sitzung der Arbeitsgruppe wird am 10. März 2014 auf dem 23. Rehawissenschaftlichen Kolloquium in Karlsruhe stattfinden.

Prof. Dr. Will Spijkers